

May, Karl. „Geographische Predigten. Herausgegeben von Dr. E. Schmid. Karl May-Verlag, Radebeul bei Dresden.

Die Erscheinung eines neuen Buches von Karl May vier Jahre nach dessen Tode dürfte wohl überraschen. Der seltsame Umstand findet darin seine Erklärung, daß die „Geographischen Predigten“, die im Jahre 1876 in einer nun schon längst eingegangenen Wochenschrift erschienen sind, so vollständig verschollen waren, daß es selbst dem Verfasser nicht mehr gelang, sie aufzufinden. Ihre nunmehrige Entdeckung hat jetzt zur verspäteten Herausgabe geführt. Das Werk besteht aus einer Reihe von Aufsätzen, die ihre Entstehung den Vorstudien zu verdanken scheinen, welche Karl May zu seinen geographischen Romanen gemacht hat. Die geographischen Predigten führen den Leser in die Kenntnis der Natur in den verschiedenen Weltgegenden und Erdteilen ein, in die Verhältnisse der drei Naturreiche und ihrer Beziehungen untereinander und zum Menschen, und sie tun dies so faßlich und in einer so angenehmen Weise, daß der Leser mit Lust Belehrung aus ihnen zieht. Das Vergnügen, das Buch zu lesen, wird noch dadurch erhöht, daß Karl May der Natur als liebender Beobachter gegenübersteht, der den Werken der Schöpfung ihren geistigen Gehalt ablauscht und sie auch poetisch verklärt. * * * *

Aus: Deutsches Volksblatt, Wien. 12.11.1916.

Textfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018